



END- & DICKDARMPRAXIS SINDELFINGEN

VORBEREITUNG ZUR DARMSPIEGELUNG – KOLOSKOPIE

_____ um _____ Uhr
Name Termin

1) ALLGEMEINES

Je sauberer der Darm bei der Untersuchung ist desto besser kann der untersuchende Arzt die Darmschleimhaut beurteilen. Kleine krankhafte Veränderungen werden so nicht übersehen. Die Darmreinigung ist also entscheidend, auch wenn diese von vielen als unangenehmer empfunden wird als die Untersuchung selbst!

2) VOR DER UNTERSUCHUNG

GERINNUNGSHEMMENDE MEDIKAMENTE?!

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente ein, sollte vor der Untersuchung geklärt werden, ob und wie diese abgesetzt bzw. auf Heparinspritzen umgesetzt werden können:

Aspirin® ASS100 (Wirkstoff: Acetylsalicylsäure) sollte 7 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. **ABER:** Nehmen Sie dieses Medikament z.B. wegen eines Herzinfarktes ein, nach dem Stents in die Herzkranzgefäße platziert wurden, dürfen Sie das Medikament **NICHT** absetzen. Die Untersuchung kann dann unter leicht erhöhtem Blutungsrisiko trotzdem erfolgen. Größere Polypen könnten dann eine Zweituntersuchung zur Abtragung unter speziellen Vorsichtsmaßnahmen oder ggf. sogar unter stationären Bedingungen erfordern.

Plavix®, Icover® (Wirkstoff: Clopidogrel): Wenn Sie diese Medikamente einnehmen (wahrscheinlich auch wegen eines Herzinfarktes / Stents) muss vorab mit Ihrem Hausarzt oder Kardiologen geklärt werden, ob abgesetzt werden kann bzw. ob dann ersatzweise zeitweilig Heparinspritzen erforderlich sind. Neuere blutverdünnende Mittel (-neuere Thrombozytenaggregationshemmer): **Efient® (Wirkstoff: Prasugrel) und Brilique® (Wirkstoff: Ticagrelor)** werden in der Regel für ein Jahr nach Infarkt / Stentimplantation eingenommen und sollten in diesem Zeitraum nicht abgesetzt werden. Die Ausführungen wie bei Plavix® treffen zu. Gegebenenfalls sollte die Koloskopie bei aufzuschiebender Dringlichkeit erst nach Ende der Einnahme erfolgen.

Markumar®, Falithrom® (Wirkstoff: Phenprocoumon) macht eine sehr starke Blutverdünnung und muss eine Woche vor der Untersuchung abgesetzt werden. Hierbei muss unbedingt überlappend mit Heparinspritzen die Blutverdünnung bis direkt vor der Untersuchung aufrecht erhalten werden. Dies geht nur in enger Absprache mit Ihrem Hausarzt.

Dr. med. Peter Wilhelm, Viszeralchirurg
Dr. med. Bernd Weber, Chirurg, Proktologe
Amrei Maier, Allgemein- u. Viszeralchirurgin

Mail kontakt@end-und-dickdarmpraxis.de

Untere Vorstadt 11
D-71063 SINDELFINGEN

Fon +49 (0)7031-873540 Fax +49 (0)7031-873508
Internet www.end-und-dickdarmpraxis.de

Als Ersatz für Markumar® werden zunehmend weitere neuere Wirkstoffe (Thrombininhibitoren, Faktor Xa-Inhibitoren) verordnet. **Pradaxa® (Wirkstoff: Dabigatran)**, **Xarelto® (Wirkstoff: Rivaroxaban)** oder **Eliquis® (Wirkstoff: Apixaban)** müssen 1-2 Tage in Abhängigkeit von Ihrer Nierenfunktion ggf. bis zu 5 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. Auch hier ist die Absprache mit ihrem Hausarzt oder dem verordnenden Facharzt nötig.

ANDERE MEDIKAMENTE?

Ihre normalen Medikamente nehmen Sie bitte in den Tagen vor der Untersuchung und insbesondere am Untersuchungstag unverändert ein. Nehmen Sie die Tabletten falls möglich 1-2 Stunden vor Einnahme der Abführlösung ein, um deren Aufnahme im Magendarmtrakt nicht zu beeinträchtigen.

Orale Antidiabetika (Tabletten zum Senken des Blutzuckers) sind unter Kontrolle des Blutzuckerwertes am Abführtag zu reduzieren oder abzusetzen. **Glucophage®, Siofor® (Wirkstoff: Metformin)** ist 36 Stunden vor Untersuchung abzusetzen, da hier bereits die reduzierte Nahrungszufuhr und ggf. das Abführen beginnt. Falls Sie über ein Blutzucker-Meßgerät verfügen sollten sie in dieser Zeit den Blutzucker mehrfach kontrollieren. **Insulindosen** müssen ebenfalls angepasst, also meist reduziert werden. Auch hier empfiehlt sich die Absprache mit Ihrem Hausarzt.

Verhütung/Pille – durch die Abführmaßnahmen ist die Aufnahme im Magendarmtrakt gefährdet, d.h. in dem entsprechenden Monat kann die Verhütung durch Pille eingeschränkt sein, es sollten Kondome bis zum nächsten Zyklus genutzt werden.

3) DARMVORBEREITUNG

NAHRUNG VOR DER DARMSPIEGELUNG?

1 Woche vorher

Sie sollten kern- und körnerhaltige Speisen vermeiden, keine Weintrauben-, Melonen-, Mandarinen-, Apfelsinen-, Apfelkerne, keine Brotwaren mit ganzen Körnern, keine harten Obst- und Gemüseschalen wie von Tomate, Paprika,... kein Mais und keine Nüsse.

Auch eisenhaltige Medikamente sollten pausiert werden.

Neigen Sie zu **Verstopfung** nehmen Sie bitte **2 Tage vor der Untersuchung** ein mildes Abführmittel (z.B. **1-2 Dulcolax Drg.®** oder **10-15 Tropfen Laxoberal®**, beide frei verkäuflich) ein.

1 Tag vor der Untersuchung

Nur noch leichtes Frühstück!!(Weißbrot, Butter, Marmelade, Streichkäse, Streichwurst)



Danach sollten Sie nur noch **helle klare kohlenstofffreie Flüssigkeiten** zu sich nehmen. Dazu gehören Wasser, Tee auch gesüßt, klarer heller Apfel- oder Traubensaft, klare Brühe ohne Einlage. Milch sollten Sie nicht mehr trinken.

DARMREINIGUNG



MIT MOVIPREP® Reguläre Vorbereitung

Erste Einnahme 1 Beutel A + 1 Beutel B
in 1L Wasser einrühren

am: um:

Anschließend noch einmal mindestens 1L klare Flüssigkeit trinken!!!!

Zweite Einnahme 1 Beutel A + 1 Beutel B
in 1L Wasser einrühren

am: um:

Anschließend noch einmal mindestens 1L klare Flüssigkeit trinken!!!!



MIT PLENVU® Reguläre Vorbereitung

Erste Einnahme Dosis 1
in 0,5L Wasser einrühren bis Flüss. klar
ist (kann einige Min dauern) und rasch
trinken

am: um:

Anschließend noch einmal mindestens 0,5 bis 1L klare Flüssigkeit trinken!!!!

Zweite Einnahme Dosis 2 Beutel A + B
in 0,5L Wasser einrühren bis Flüss. klar
ist und rasch trinken

am: um:

Anschließend noch einmal mindestens 0,5-1L klare Flüssigkeit trinken!!!!



Für die sog. **ERWEITERTE VORBEREITUNG** sollten Sie am Vorabend des Abführtages d.h. ZWEI TAGE VOR DER DARM-SPIEGELUNG zur **Nacht 20 Tropfen Laxoberal® in 1Gl. Wasser** einnehmen und 1 großes Glas Wasser nachtrinken. **Dann Einnahme der Abführmittel wie oben aufgelistet am Vortag der Darmspiegelung beginnend - wie oben notiert**



MIT PICOPREP®

Erste Einnahme Picoprep® Zweite Einnahme Picoprep®

am: um: am: um:

Picoprep® ist wie folgt einzunehmen:

1. Füllen Sie ein Glas mit 150ml kaltem Wasser.
2. Entleeren Sie den Inhalt eines Beutels in das Glas.
3. Rühren Sie 2-3 Minuten um. Wenn die milchige Lösung heiß wird, solange warten, bis sie ausreichend abgekühlt ist.

Anschließend jeweils mindestens 2L klare Flüssigkeit in den nächsten 2 Stunden trinken!!!!

Warum zusätzlich klare Flüssigkeit Trinken ?

Die Reinigungslösung verbleibt vollständig im Darm bzw. zieht zusätzlich Wasser in den Darm. Ihrem Körper wird also Wasser entzogen. Der Flüssigkeitsverlust muss ersetzt werden. Am Ende der Abführmaßnahmen sollten Sie nur noch **klare, gelblich gefärbte Flüssigkeit, durch die man lesen könnte**, absetzen. Dann sind Sie gut vorbereitet. **Insgesamt sollten sie also wenigstens 4L getrunken haben.**

4) AM TAG DER UNTERSUCHUNG:

Am Morgen der Untersuchung in jedem Fall noch einmal ca. 1 L stilles Wasser trinken, aber nur bis 2 Stunden vor dem Termin, dann nichts mehr trinken ! Bringen Sie bitte zur Untersuchung ein Spannbettuch und ein großes Handtuch als Unterlage mit.

Sie erhalten zu Beginn der Untersuchung i.d.R. einen Zugang in ihre Armvene gelegt, über die wir ihnen Medikamente zur Entspannung/Beruhigung spritzen können. Im Allgemeinen werden sie schlafen und sich wenig an die Untersuchung erinnern können. Ggf. erhalten Sie eine Infusion mit Kochsalzlösung. Die Überwachung erfolgt an einem Monitor, der den Blutdruck und die Sauerstoffsättigung des Blutes anzeigt.

5) NACH DER UNTERSUCHUNG:

Bringen Sie eine **Begleitperson** mit oder arrangieren Sie vorab, dass Sie nach der Untersuchung abgeholt werden.

Sie dürfen aufgrund der Medikamente am Untersuchungstag NICHT selbst am Straßenverkehr teilnehmen oder mit Maschinen arbeiten. Sollte die Untersuchung nachmittags stattfinden, dürfen Sie auch am Vormittag des Folgetages noch nicht aktiv selbst am Straßenverkehr teilnehmen.

Ggf. stellen wir Ihnen eine Krankmeldung aus (... wenn notwendig einschl. des Vortages, wenn Sie hier bereits abführen und des Folgetages im Falle eines Nachmittags- oder Abendtermins).

Nach der Untersuchung kann für einige Stunden noch ein Völlegefühl bestehen und es gehen Blähungen ab. Nehmen Sie deshalb nur leichte Kost zu sich und trinken Sie ausreichende Mengen (bevorzugt) gasfreier Flüssigkeit.

Falls Gewebeproben entnommen wurden, wird ihrem Hausarzt gesondert der Befund mit Empfehlungen zur Kontrolluntersuchung mitgeteilt. In speziellen Fällen besprechen wir das Ergebnis mit Ihnen im Rahmen eines gesonderten Termins. Das Labor benötigt in der Regel 5 Arbeitstage zur Bearbeitung der Proben.

6) PROBLEME NACH DER UNTERSUCHUNG:

Bei Problemen nach der Darmspiegelung insbesondere stärkeren Blutungen oder starken Bauchschmerzen melden Sie sich bitte in der Praxis **07031-873540**.

Falls diese nicht mehr besetzt ist können Sie uns unter folgender Nummer erreichen: **01520-1738596**. Möglicherweise werden wir Sie aber wegen mangelnder diagnostischer Möglichkeiten in der Praxis (Röntgen, CT, Labor) trotzdem bitten, das nächstgelegene Krankenhaus aufzusuchen.

7) TERMINPROBLEME

Falls Sie den Termin zur Untersuchung nicht einhalten oder erkranken, bitten wir Sie so früh wie möglich abzusagen.

Die **Einnahme der Medikamente**, so wie vom Arzt verordnet, als auch die **stricke Einhaltung der Mindesttrinkmenge und der Ernährungshinweise** ist also für eine genaue Beurteilung Ihres Darmes als auch für Ihre Gesundheit sehr wichtig. **Bei Verschmutzung ist die Wiederholung der Untersuchung zu einem neuen Termin mit erneuter Vorbereitung nötig.**

Wir bedanken uns für ihre Mitarbeit! Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gern telefonisch **07031-873540** oder per email: kontakt@end-und-dickdarmpraxis.de